

Handlich, praktisch, gut

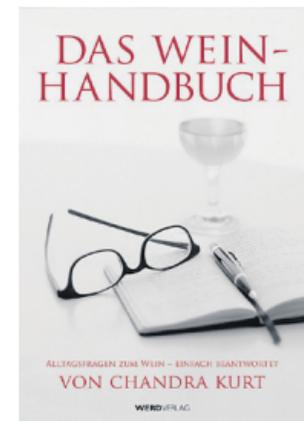
Von Roland Harisberger

Das tönt schon mal ziemlich interessant: ein Montepulciano d'Abruzzo 2012 für Fr. 2.79 – für Fr. 2.79! Ja, wo gibts denn so was? Bei Lidl. Fragt sich nur, ob sich einem beim Genuss des Günstigstweins nicht das Gedärm zusammenzieht. «Tut es nicht», sagt Chandra Kurt (45), Autorin des Führers «Weinseller». «Sonst hätte ich ihn nicht in den Guide aufgenommen.» Bewertet hat sie den Montepulciano mit 15,25 Punkten, was laut der im Buch verwendeten Punkteskala von 14 «einfacher Alltagswein» bis 20 «Topwein» einem

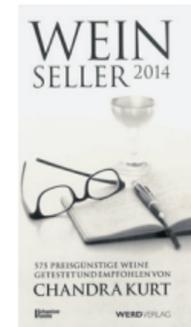
passablen, recht süffigen Gewächs entspricht. Am anderen Ende der Preisskala steht ein Amarone 2009, Ca'Rugate (Fr. 58.80, bei Spar), der mit 18 Punkten («erfreut die Geniesserseele») gelistet ist. Nun sind das zwei preisliche Ausreisser. Die Mehrzahl der getesteten Weine liegen in einer Preisspanne von 10 bis 15 Franken. In der 16. Auflage des «Weinseller» hat die önologische Vielschreiberin, unter anderem verfasst sie einen wöchentlichen Weintipp für diese Zeitung, insgesamt 575 Weine der Grossverteiler Aldi, Coop, Denner, Globus, Lidl, Manor, Spar und Volg bewertet. Die grosse Mehrheit

mit gutem Preis-Leistungs-Verhältnis. Natürlich sind nicht sämtliche Weine der Detaillisten im «Weinseller» beschrieben, sondern das Kernsortiment, das schweizweit angeboten wird. Für Weinnasen machen solche Führer durchaus Sinn. Denn wer schon mal ratlos vor den Supermarktregalen mit ihrer enormen Auswahl an Weinen aus allen Provenienzen dieser Welt gestanden hat, ist für praktische Tipps durchaus empfänglich. So gesehen gehört der Guide unter der Vielzahl an Weinratgebern zu den nützlichsten. Doch wie schafft es Chandra Kurt, sich durch das immense Sortiment der

Grossverteiler zu testen? «Während rund drei Monaten probiere ich jeden Morgen zwischen 30 und 35 Weine und beschreibe sie.» Danach sei sie müde und gönne sich einen Mittagsschlaf. So müde, dass sie nicht noch Zeit gefunden hätte, ein zweites Buch zu schreiben, war Chandra Kurt offensichtlich doch nicht. «Das Weinhandbuch – Alltagsfragen zum Wein» beschreibt mehr oder weniger bekannte Fachbegriffe aus der Weinsprache. Was versteht man unter einem «Kirchenfenster», welche Funktion hat die Hefe? Wer weiss das schon? Beim Stichwort «Kater» hingegen können wohl alle mitreden.



Chandra Kurt: **Das Weinhandbuch**, 208 Seiten, Werd & Weber Verlag, Thun, 39 Franken.



Chandra Kurt: **Weinseller 2014**, 575 preisgünstige Weine, Werd & Weber Verlag, Thun, 32 Franken.